

## Neubau einer Kindertagesstätte „Tabaluga“ mit 80 Plätzen in Gildenhall, Gildenhaller Allee 35

Stand Dezember 2025



Foto: Kita Tabaluga vor Beginn der Baumaßnahme

<b>Förderprogramm:</b>	Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER
<b>Mittelherkunft:</b>	ELER- und Landesmitteln
<b>Gesamtkosten der Baumaßnahme gemäß Einheitskosten der Förderrichtlinie:</b>	3.289.801,95 Euro
<b>Förderung:</b>	999.999,10 Euro
<b>Kommunale Eigenmittel:</b>	2.289.802,85 Euro
<b>Geplante Fertigstellung:</b>	Dezember 2026

Der in Holzbauweise entstehende Neubau der ehemaligen Kita „Tabaluga“ in Gildenhall mit Kapazitätserweiterung auf 80 Betreuungsplätze schafft ein neues ortsbildprägendes Gebäude mit historischem Bezug auf die Siedlungsgeschichte. Die Kita liegt in der Bauhaussiedlung Gildenhall. In der Siedlung verbinden sich auf einzigartige Weise die Ideen der Gartenstadt- und Genossenschaftsbewegung, der Boden- und Lebensreform mit denen des Deutschen Werkbundes und des Bauhauses. Die zentrale Leitidee der neuzubauenden Kita sieht vor, die pädagogische Grundidee der experimentierfreudigen Bauhausschule aufzugreifen und zu leben. Die Grundidee Kunst und Handwerk zu vereinen wirkt vor allem in die Lebensbereiche Nachhaltigkeit, Inklusion, Gemeinschaft und Gleichberechtigung. Der zur Förderung des Vorhabens erarbeitete Projektbogen wurde im Frühjahr 2024 durch die Lokale Aktionsgruppe Ostprignitz-Ruppin (LAG) positiv votiert. Der daraufhin im August 2024 gestellte Zuwendungsantrag wurde durch das zuständige Landesamt für ländliche Entwicklung und Flurneuordnung (LELF) positiv beschieden.

Mit dem Eingang des Fördermittelbescheides im Juli 2025 konnten bereits im November 2025 die Abbrucharbeiten, des stark sanierungsbedürftigen Bestandsgebäudes, abgeschlossen werden. Ziel ist es den Neubau bis Dezember 2026 abzuschließen.



**Kofinanziert von der Europäischen Union**